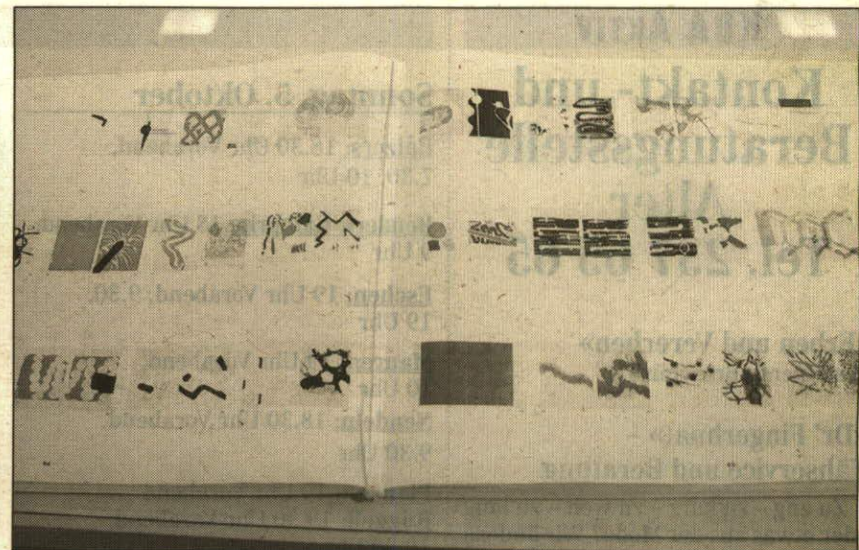




Der Kustos des Kölner Diözesanmuseums, Stefan Kraus, diskutierte mit den Besucherinnen und Besuchern das Werk «Creation».



Die aufgelegten Kataloge zum Werk weckten Neugier.

Fotos: W

# Ein Createur erweist der Schöpfung seine Reverenz

*Martin Frommelts Œuvre wird wahrgenommen, weil es sich sehen lassen kann*

**Martin Frommelt hat in Zürich begeistert, denn eine Ausstellung moderner Kunst, die um zwei Wochen verlängert wird, ist eine Besonderheit, es sei denn, es handle sich um die weltberühmtesten Künstler. Zu seiner Person daher hier einige Daten:**

● VON HENNING VON VOGELSANG

Geboren wurde Martin Frommelt 1933 in Schaan, wo er als freischaffender bildender Künstler lebt. Von 1949 bis 1952 genoss er seine Ausbildung zur Kunst bei Kanonikus Anton Frommelt; 1952 bis 1956 folgte ein Studium an der Akademie der Bildenden Künste Paris. Nach dem Studienabschluss freies künstlerisches Schaf-

fen in Paris zusammen mit Berufskollegen, Beginn der Projekte für integrale Farbgestaltung im öffentlichen Raum. Neben seinem freien künstlerischen Werk, wozu die Malerei und die Druckgrafik massgeblich gehören, entsteht, wieder zurückgekehrt nach Schaan, Kunst für öffentliche Bauten; ein Vorstoss zur zeitgenössischen Kunst für Liechtenstein. Ausgestaltung von Plätzen, Brunnen, Schulzentren, integrale Farbgestaltung, Glasfenster (z. B. St. Laurentius, Schaan), Mosaiken und Emails, Plastiken in Metall, Bronze und Stein.

## Das Werk

Umfassende druckgrafische Zyklen und bibliophile Mappenwerke: Farbholzschnittfolge «Apokalypse» 1970; die viel Aufsehen bekommende Radierungsfolge «Vähtreb» 1986. 1999 kommt sein umfassendstes

druckgrafisches Werk mit 214 Seiten grossformatigen Farbradierungen zum Abschluss: Creation – Fünf Konstellationen zur Schöpfung 1989 bis 1999. Dieses druckgrafische Werk wird begleitet von einem Werkkatalog, erschienen im Skira-Verlag, Milano/Genf 1999, herausgegeben von Evi Kliemand.

Neben seiner künstlerischen Tätigkeit wirkte Martin Frommelt vielfach als Promotor, er ist bekannt als Initiator und Herausgeber zahlreicher Publikationen und Ausstellungen; Stiftungsrat der Kanonikus-Frommelt-Stiftung Schaan sowie der Prof.-Ferdinand-Nigg-Stiftung Vaduz.

Martin Frommelts Werke befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen, u. a. ETH Zürich, Albertina Wien, Mezzanin-Stiftung, Schaan; LSK, Vaduz; er hat zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland zu verzeichnen.



Mancher Redner wünschte sich, dass sein Publikum so gebannt zuhört, wie es an diesem Abend der Fall war beim Dialog des Experten mit den Umstehenden.